HAMBOORG.CITY

Kostenlose Plattform für Ausländer in Deutschland

✓ 24/7-Assistent in Ihrer Sprache
✓ Amtliches Dokumenten-Scanner
✓ Terminerinnerungen
✓ Leistungsrechner

hamboorg.city — ist und bleibt KOSTENLOS

Haustiere in der Mietwohnung — Rechte, Steuern und Pflichten

Hund oder Katze in der Mietwohnung: Was erlaubt ist, was die Hundesteuer kostet und welche Versicherung Pflicht ist.

Deutsche Begriffe: Haustiere | Hundesteuer | Hundehaftpflicht | Mietrecht | Tierhaltung

Darf ich Haustiere in der Mietwohnung halten?

Die Tierhaltung in Mietwohnungen ist ein häufiges Streitthema. Die **Grundregel nach dem BGH-Urteil** (Bundesgerichtshof, Az. VIII ZR 168/12): Ein **generelles Verbot** aller Haustiere im Mietvertrag ist **unwirksam**. Allerdings gibt es wichtige Unterschiede:

Kleintiere — immer erlaubt

Kleintiere dürfen Sie **ohne Erlaubnis** des Vermieters halten:

• Hamster, Meerschweinchen, Kaninchen

• Fische, Schildkröten

• Wellensittiche, Kanarienvögel

Der Vermieter kann Kleintiere **nicht verbieten** — unabhängig davon, was im Mietvertrag steht.

Hunde und Katzen — Einzelfallentscheidung

Bei **Hunden und Katzen** muss der Vermieter im Einzelfall entscheiden:

• Er darf die Haltung **nicht pauschal verbieten**, aber auch nicht pauschal erlauben müssen.

• Relevante Faktoren: Größe der Wohnung, Rasse des Hundes, Anzahl der Tiere, Lärm, Belästigung der Nachbarn.

• **Tipp:** Fragen Sie den Vermieter **schriftlich** vor der Anschaffung. Eine schriftliche Erlaubnis schützt Sie.

Exotische Tiere und Listenhunde

• **Giftige Tiere** (Schlangen, Spinnen) und **Kampfhunde** (je nach Bundesland unterschiedlich definiert) darf der Vermieter grundsätzlich **verbieten**.

• Für **Listenhunde** (z. B. Pitbull, Staffordshire Terrier) gelten in vielen Bundesländern **Haltungsauflagen**: Sachkundenachweis, Wesenstest, Leinenpflicht, Maulkorbpflicht.

Hundesteuer — kommunale Pflicht

Wer einen Hund hält, muss ihn beim **Ordnungsamt** oder der **Gemeinde** anmelden und **Hundesteuer** zahlen:

Stadt (Beispiel)	1. Hund	2. Hund	Listenhund
Hamburg	90 €	90 €	600 €
Berlin	120 €	120 €	180 €
München	100 €	100 €	800 €
Köln	156 €	156 €	672 €

• Die Hundesteuer ist eine **jährliche Abgabe**.

• Anmeldefrist: meist **2 Wochen** nach Anschaffung.

• Nicht-Anmeldung ist eine **Ordnungswidrigkeit** (Bußgeld bis 10.000 €).

• **Katzen** sind in den meisten Städten steuerfrei (Ausnahme: einige ländliche Gemeinden).

Hundehaftpflichtversicherung

Eine **Hundehaftpflichtversicherung** ist in vielen Bundesländern **gesetzlich vorgeschrieben**:

• **Pflicht** in: Berlin, Hamburg, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein, Thüringen.

• In anderen Bundesländern: Pflicht nur für Listenhunde.

• Kosten: ab ca. **50–80 € pro Jahr**.

• **Empfehlung:** Auch ohne Pflicht abschließen! Ein Hundebiss kann **Schmerzensgeld** von 10.000 € und mehr kosten.

Tierarztkosten

Rechnen Sie mit regelmäßigen Tierarztkosten:

• **Impfungen** (jährlich): 50–80 € (Hund), 30–50 € (Katze).

• **Kastration/Sterilisation:** 200–600 € (Hund), 80–150 € (Katze).

• **Notfall-Behandlung:** 200–2.000 € (je nach Eingriff).

• **Tipp:** Eine **Tierkrankenversicherung** (ab ca. 20–40 €/Monat für Hunde) kann sich bei teuren Rassen lohnen.

Pflichten als Tierhalter

• **Leinenpflicht** in vielen Innenstädten und Parks (je nach Stadt unterschiedlich).

• **Hundekot entfernen** — Bußgeld bei Verstoß: **35–150 €**.

• **Ruhezeiten beachten** — ständiges Bellen kann zu Beschwerden und im schlimmsten Fall zur Kündigung führen.

• **Hunde-Haftpflicht** und **Hundesteuer** — beides anmelden!

• **Chip-Pflicht (Mikrochip)** — in vielen Bundesländern vorgeschrieben, bei Reisen innerhalb der EU Pflicht (EU-Heimtierausweis).
